

**Entflechtung Kanalisation Krummenohler Straße/ Am alten Bahnhof;
Niedersessmar****Beratungsfolge:**

| Datum | Gremium |
|--------------|------------------------------|
| 25.02.2014 | Betriebsausschuss Stadtwerke |

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und beauftragt diese, die Maßnahme weiter so zu betreiben, dass im Jahr 2014 mit der Durchführung begonnen werden kann.

Begründung:

Im Rahmen der Planungserörterung zum Netzplan Einzugsgebiet Kläranlage Krummenohl berichtet der Aggerverband über erhebliche Probleme beim Betrieb der Kläranlage Krummenohl. Bei stärkeren Regenereignissen führten erhöhte Zulaufmengen wiederholt zu Überflutungen der Anlage.

Daraufhin durchgeführte Untersuchungen des Kanalsystems ergaben einerseits, dass durch – bereits erkannte und zur Sanierung vorgesehene – Kanalschäden erhebliche Fremdwassermengen in den Kanal eindringen und andererseits bei Regenwetter dem Kanal Oberflächenwasser zugeführt wird, da auch unterhalb der letzten Entlastung vor der Kläranlage (Regenüberlaufbecken E 11, Oberagger) die Gebietsentwässerung im Mischsystem erfolgt.

Die Sanierung der Kanalschäden ist bereits im Jahr 2013 im Rahmen der „Jahresausschreibung Kanalsanierung“ erfolgt.

Für die Entflechtung der Kanalisation wurde ein Planungsauftrag erteilt. Im Rahmen der Vorentwurfsplanung wurden 4 Varianten untersucht.

Die günstigste Lösung sieht vor, den Bereich nördlich der Agger durch den Neubau zweier Kanalteilstücke mit Anschluss an den Hauptsammler oberhalb des RÜB E11 weiterhin im Mischverfahren zu entwässern. Die Flächen südlich der Agger müssen hingegen in Zukunft im Trennverfahren entwässern. Dazu wird parallel zum bestehenden Hauptsammler ein RW – Kanal erstellt, der im bestehenden Ableitungskanal des Aggerverbandes Vorflut nehmen kann. Dadurch verkürzt sich die Länge des neu zu bauenden Kanales um ca. 180 m. Dazu wird mit dem Aggerverband eine Verwaltungsvereinbarung abgeschlossen. Die Mitbenutzung soll zunächst ohne Beteiligung an den Baukosten (Restbuchwert) erfolgen, im Falle einer Kanalerneuerung beteiligen sich die Stadtwerke an den Baukosten im Verhältnis der angeschlossenen Flächen.

Die Entwässerung des Aggerverbandsparkplatzes gegenüber der Kläranlage erfolgt in Zukunft auch über den städtischen Kanal – ohne Berechnung von Gebühren, da der bestehende Kanal durch den Neubau beseitigt wird.

Die Gebäude 11–15 bekommen – ohne Berechnung – einen zusätzlichen RW – Anschluss bis aufs Grundstück herausgelegt, an den sie dann ihre Oberflächenwässer anschließen können. Die Änderungen an den Grundstücksentwässerungen haben die Eigentümer

durchzuführen.

Auf den Grundstücken zwischen Kölner Straße, Kruppenohler Straße und Am alten Bahnhof ist der Bau eines Discounter- und eines Fachmarktes geplant. Zu der Baumaßnahme gehört auch ein Straßenausbau des Anbindungsbereichs Am alten Bahnhof/Kruppenohler Straße. Der Investor beabsichtigt, noch in diesem Jahr mit dem Bau zu beginnen. In diesem Fall ist vorgesehen, eine gemeinsame Maßnahme durchzuführen.

Die Kostenermittlung schließt ab mit einer Summe von 240.000,- €. Mittel zur Durchführung der Maßnahme stehen unter der Konto Nr. 23000262 in Höhe von 253.000,- € zur Verfügung.

Anlage/n:

Lageplan 1
Lageplan 2